

Quelle: Eifel hautnah – Das Magazin

Datum: 20.06.2023

Seite: 13

Neuer Produzent für Eifel-Getreide

Region. Die seit vielen Jahren etablierte Wertschöpfungskette EIFEL Getreide-Mehl-Brot steht ab sofort noch stabiler da. Denn im Bereich EIFEL Getreide erhält die Regionalmarke EIFEL – mit der Raiffeisen Rhein-Ahr-Eifel Handelsgesellschaft mbH (RRAE) mit Sitz in Euskirchen. Die RRAE ist an 19 Standorten in der gesamten Eifel in den Themen Agrar, Baustoffe sowie Energie vertreten. Zusätzlich gehören ein Laborservice sowie eigene Raiffeisenmärkte zum Angebot. Das Qualitätsnetzwerk der Regionalmarke EIFEL braucht solche starken Partner. Durch den Beitritt der RRAE als EIFEL Produzent für Getreide werden die Lieferungen von EIFEL Weizen und EIFEL Roggen an die Mühlen nach Neuss und Krefeld abgesichert. Dort entsteht bestes Mehl für die beiden EIFEL Bäcker Nobis aus Aachen und Lutz aus Büchel.

Die RRAE-Geschäftsführer Kurt Gentges und Thomas Monreal sowie der Leiter des Geschäftsbereichs Agrarprodukte,



Kurt Gentges, Dr. Clemens Münch, Thomas Monreal und Markus Pfeifer (von rechts).

Dr. Clemens Münch zum Beitritt zur Regionalmarke EIFEL: „Unsere Handelsgesellschaft, die Standorte von Euskirchen bis nach Irrel betreibt, identifiziert sich immer schon mit der Region Eifel. Also wollen wir auch aktiv mit der besonderen Qualitätsmarke EIFEL arbeiten, werben und TOP-Erzeugnisse liefern. Die Idee der Regionalmarke, höchstmögliche Wertschöpfung und beste Qualität für unsere Heimat zu erzeugen, deckt sich 1:1 mit unserer eigenen Raiffeisen- Philosophie.“ ■